

Arbeitsbericht 2023

der AG Gebäudebrüter- und Igelschutz (Dr.med. H. Brunneemann)

- Fundtierversorgung -

Allgemein

- Zu Fundtieren fanden aufklärende Gespräche sowie die Vermittlung der Tiere an aufnehmende Pflegestellen statt.

- Anfragen zu Fundtieren wurden telefonisch beantwortet und Hilfe angeboten. Häufig sind es Anrufe in den Abendstunden, an den Wochenenden oder Feiertagen, wenn die Ämter geschlossen haben. Die Finder fragen nach Hilfe, nach Auffangstationen bzw. Pflegestellen für gerade gefundene hilfsbedürftige Tiere. Erleichtert und dankbar, über uns Hilfe erhalten zu haben, scheuen sie auch weite Wege nicht, um ihren Findling in artgerechte Pflege übergeben zu können.
An dieser Stelle möchten wir allen Findern herzlich danken, dass sie sich für die leidende Kreatur einsetzen. Genauso danken wir allen Spendern und Fördermittelgebern (u.a. Sparkassenstiftung, Stadt Weimar, Verein Thüringer Ornithologen, Th. Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Firma IBUtec, Private Spender.

- Am 3. Februar 2023 nahm eine Praktikantin von der Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land Kontakt zur Arbeitsgruppe auf, um sich ein praktisches Bild - belegt durch Fotos - über unsere Arbeit zu machen. Die Sparkassenstiftung unterstützt seit Jahrzehnten den Verein regelmäßig mit Spendengeldern aus ihrer Stiftung. Frau C.H. hatte als Praktikantin die Aufgabe, eine umfassende Dokumentation für die Stiftung zu erarbeiten. Im gegenseitigen ausführlichen Gespräch sowie an Hand von Fotos, wurde die Dokumentation im Entwurf erstellt. Unser Buch wurde ihr empfohlen.

- Die Mauerseglergruppe erhielt die Ehrennadel des NABU in Gold.

- Verleihung des 25. Bürgerpreises „für mich. für uns. für alle.“ 2023 der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land für die Arbeitsgruppe Gebäudebrüter-Mauerseglerschutz.

- Das Buch „Mauerseglern helfen, ...“ ist nach wie vor gefragt, aber zurzeit vergriffen. Eine Neuauflage ist in Vorbereitung.

- Unter anderem war das Buch von Frau Brunneemann wiederum Anregung für ein neues Buch von Caroline Ring: „Wandern zwischen

den Welten Was Vögel in Städten erzählen". Frau Brunnemann wurde dabei für ein Kapitel von Frau Ring besucht und interviewt. Frau Ring hat in ihrem Buch die Stadt Weimar zur Mauerseglerstadt erklärt.

Gebäudebrüter

- Am 22.3.2023 fand in der Dorfgemeinde Tröbsdorf ein Vortrag zum Schwalbenschutz - angefragt von Frau Kreisel - statt.
- Am 7.7.2023 fand der Rundgang/ die Führung zu den Mauerseglerlernistplätzen wie jedes Jahr statt.
- Am 3.11.2023 fand im Elisabethsaal der katholischen Kirche in Weimar ein Lichtbildervortrag zu den Mauerseglern statt.

Igel

- Außerdem wurden drei Vorträge für die Öffentlichkeitsarbeit und Anerkennung der Igel durchgeführt.
- Im April 2023 fand eine Plakataktion zum Igelschutz vor Gartengeräten wie Grabegabel, **Mähroboter** und elektrische Sensen statt. Es wurden Anrufe bei verschiedenen Fachgeschäften (Tierfutter, Bioladen, Gartencenter) durchgeführt und die Poster verteilt.
- Über unsere Igelstation in Buttelstedt fanden drei Sendungen statt:
 1. Im Oktober im Radio beim Deutschlandfunk
 2. Im November im Radio im MDR
 3. Im Dezember im MDR-Fernsehen

Bericht

Wie alle Jahre war auch das Jahr 2023 sehr arbeitsreich. Folgende Vogelarten wurden versorgt, unter anderem:

Mauersegler, Spatzen, Türken- und Ringeltauben, Amseln
Drosseln, Eichelhäher, Rauchschwalben, Kohlmeisen,
Blaumeisen, Spechte, Turmfalken.

Ein Schwerpunkt der Fundvogelversorgung sind die **Mauersegler** in Weimar und Umgebung. Sie sind schwierige aber faszinierende Pfleglinge, da sie nicht oder nur selten sperren bzw. nach den Insekten schnappen. In der Herbststraße 7 und Steubenstraße 35 erhalten sie umfassende Pflege und Aufzucht bis zum Starten in den Himmel. In 2023 waren es in Summe 138 Altsegler und Nestlinge (!).

Die Vögel treffen in der Regel Ende April/ Anfang Mai in Europa ein und beginnen ihr Brutgeschäft, das Ende Juli/ Anfang August beendet wird. Manchmal durch Spätbruten auch noch verzögert. Fundtiere im Mai sind immer Altsegler. 2023 kam der erste Altmauersegler am 16. Mai zu uns und der erste Nestling am 21. Juni. Insgesamt wurden von unserer Mauerseglerpflege-stelle HB 74 Mauersegler und von der Pflegestelle BW 64 Mauersegler aufgenommen und versorgt. Die allermeisten waren dabei aus Weimar und seinen Ortsteilen aber auch aus 11 weiteren Orten wurden uns Fundtiere gebracht, z. B. aus Apolda, Erfurt, Jena, Sömmerda, Nohra, Cospeda.

Unsere Pflegestellen waren in der Brutzeit voll ausgelastet. Wir kümmern uns nicht nur um pflegebedürftige Gebäudebrüterarten sondern auch Gartenvögel werden versorgt. Eigene Übersichten liegen dazu bei B. W. und K. B. vor.

Pflegestellen gibt es in Umpferstedt, in der Marcel-Paul-Str. in Weimar Nord, in der Herbststraße und in der Steubenstraße. Außerdem kooperieren wir mit dem Stadttaubenverein Weimar e.V., der eine wesentliche Hilfe mit seinen 3 Taubenhäusern, bei der Versorgung hilfsbedürftiger Tauben (einheimische Ringel- und Türkentauben eingeschlossen) ist. Der Taubenverein ist unter der Nummer 0178 309 7213 zu erreichen. Auskünfte zu den Pflegestellen und Hinweise zur artgerechten Versorgung verschiedener Findlinge erhalten Sie unter der Telefonnummer 03643 202562.

Im Jahr 2023 wurden zusammen genommen mehr als 350 Vögel aufgenommen und versorgt. Das alles sind ehrenamtliche Leistungen, die physisch und psychisch die Belastungsgrenze in den Sommermonaten erreichen. Die Anzahl der Auswilderungen ist abhängig von der Schwere der Verletzung sowie dem Entwicklungsstadium von Nestlingen. Die Auswilderungsrate schwankt zwischen 50 und 75 %. Im Jahr 2023 gab es mehr Todesfälle als in den Vorjahren.

Die Kosten für die mehreren Tausend Futterinsekten und anderes artgerechtes Futter, die Drohnenbrut von den Imkern, Medikamente, Vitamine, Desinfektionsmittel, Küchentücher und Toilettenpapier konnten zum größten Teil von den Förder- und Spendengeldern beglichen werden. Für die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land, der Stadtverwaltung Weimar, des Vereins Thüringer Ornithologen, des Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz der Firma IBU-tec und weiteren Spendern bedanken wir uns herzlich.

Der **Artenrückgang** spiegelt sich (regional unterschiedlich) auch bei den Fundvögeln wider. Laut Thüringer Umweltministerium sind ca. 40 % der Arten existentiell bedroht oder bereits ausgestorben.

Im Vergleich zum Jahr 2010 fehlten u.a. Dompfaff, Kernbeißer, Lerche, Kiebitz, Nachtigall, Rotschwänzchen, Grasmücke, Kleiber, Baumläufer und Bachstelzen. Auch die **Rauch- und Mehl-schwalben** sind nur noch selten unter den Fundvögeln. Ebenso

bei den Bodenbrütern gibt es einen starken Rückgang, dies betrifft vor allem die Feldlerchen und Kiebitze. Die Ursachen liegen bekanntermaßen in der industriellen Landwirtschaft und im Bauboom = Nistplatzverluste und Futtermangel durch **Insektenmangel**. Weniger Insektengifte sind erforderlich. Regelmäßig vertreten sind noch Turmfalkennestlinge sowie Kohlmeise und Sperling.

Igelversorgung

Im Jahr 2023 wurden ca. 120 untergewichtige oder verletzte Igel über das ganze Jahr verteilt aufgenommen. Die Igelpflegezeit ist ganzjährig. Schwerpunkte sind Spätherbst und Winter. Mit Erreichen des Überwinterungsgewichtes von ca. 750 bis 1000 g legen sie sich bis zum Frühjahr des Folgejahres (Ende April, Mitte Mai) zur Winterruhe, bis das Insektenangebot wieder vorhanden ist. Bei wärmeren Temperaturen wachen untergewichtige oder verletzte Tiere auch im Winter gelegentlich auf und irren nahrungssuchend umher. Werden diese Igel gefunden, können sie in menschlicher Obhut artgerecht versorgt werden. Unsere Haupt-Igelpflegestation befindet sich in Buttelsstedt, die im Jahr 2023 92 Igel betreute. Im Januar wurden noch zwei Jungigel mit einem Untergewicht von 200 g gefunden und in unsere Betreuungsstation gebracht. Zusätzlich befinden sich 20 Igel in verschiedenen Pflegestellen zur Überwinterung in menschlicher Obhut.

Aus Mangel an weiteren Igelversorgungsstellen haben wir besonders viele Anfragen mit Fundigeln aus der Umgebung. Die Igelstation in Buttelsstedt hat auch aus der Umgebung Fundigel aufgenommen, insgesamt aus 19 Ortschaften der Umgebung – ganzjährig verteilt.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf die Öffentlichkeitsarbeit durch Rundfunk und Fernsehen (siehe oben) hinweisen.

Für Spenden und Fördergelder danken wir herzlich.

Gebäudebrüterschutzmaßnahmen

Als Gebäudebrüter bezeichnet man Tiere, die an und in Gebäuden ihre Unterkunft, Zuflucht und Brutplätze finden und auf diese existenziell angewiesen sind. Zu den Gebäudebrütern zählen z.B. Haussperlinge und Schwalben, Mauersegler und Hausrotschwänzchen, Turmfalken und Eulen. Bei Sanierungsmaßnahmen gehen häufig Lebensräume verloren, auch für Insekten (als Futtertiere) und auch für **Fledermäuse**. Zu den Fledermäusen gibt es auch einen Extrabericht (siehe diesen).

In Thüringen stehen 40 % verschiedener Vogelarten auf der Roten Liste oder sind Anwärter auf diese. Das kann man nur aufhalten, indem man künstliche Brutplätze schafft und umweltgerechtes Handeln des Menschen einfordert.

Um weitere Häuser gebäudebrütergerecht sanieren zu können, sind wir auf Zuarbeit angewiesen. Im Zuge von Sanierungen mit eingerüsteten Häusern, ist es erforderlich, dass man Kontakt zu den Eigentümern, Architekten, Dachdeckern und Fassadensanierern erhält, um Nistkästen oder Nistbausteine anbringen zu können. Wir sind daher für Hinweise zu eingerüsteten Häusern dankbar. Bitte melden unter Telefonnummer 03643 / 202562.

Die im Jahr 2023 gebäudebrütergerecht sanierten Häuser in Weimar können der Tabelle im Anschluss entnommen werden.

Durch die artgerechte Sanierung insbesondere für Mauersegler hat sich der Bestand in Weimar wieder stabilisiert, nach dem starken Rückgang durch nicht artgerechte Sanierung in den 1990-er Jahren. Dafür droht jetzt der Insektenmangel und zunehmender Hitzestress im Sommer.

Wer in den Sommermonaten bei dem Mauersegler-Projekt oder anderen Tieren helfen möchte, melde sich bitte bei Frau Dr. Brunnemann unter Tel. Weimar (03643)202562.

Geschaffene Nisthilfen für Gebäudebrüter 2023 in Weimar				
Lfd. Nr.	Straße	Ges. zahl	Anzahl Nistmöglichkeiten	Bohrung Dachkasten
1	Steubenstr. 40 (WWS)	5		x
2	Prellerstr. 7	2	2 x 1 Nistplätze	
3	Bettina-von-Arnim-Str. 2	0	Beratung	
4	Schützengasse 16 (WWS)	2	2 NPL, Nord- und Ostseite	x
5	Washingtonstr. 26 (WWS)		Beratung, Fertigstellung erst in 2024	
6	Friesstr. 28	0	Beratung	
7	Moskauer Str. 42-45	0	Beratung	
8	Erfurt Str. 33	2	1 x Mauersegler, 1x Fledermäuse	
9	Steubenstr. 39	1	1x Mauersegler	
10	Brahmsstr. 34	3	3 x Mauersegler	
11	Prellerstr. 9	2	2 x Mauersegler	x
12	Humboldtstr. 14	9	9 x Mauersegler	
13	Gutenbergstr. 4	2	2x Mauersegler	
14	Kaunaser Str. 30-37	6	2 x MS, 2x Nischenbrüter, 2x Spatzen	
		34		
	Legende: NPL=Nistplätze		MS=Mauersegler	WWS=Weimarer Wohnstätte

